

# Fischökologischer Bericht 2006

## *Lebensbedingungen und Lebensraumentwicklung im Jahr 2006:*

Die 1. Jahreshälfte war durch eine hohe Wasserführung von März bis Mitte Juni geprägt. Spitzenabflüsse im April führten zu einem deutlichen Geschiebetrieb. Nach Abklingen des Hochwassers zeigten sich entsprechend veränderte Flusssohlen. Weitere Hochwasser waren im September und Oktober zu verzeichnen. Im Sommer lag die Wassertemperatur rund während einem Monat auf über 20°C, zeitweise auch sehr deutlich (Spitze 24,2°C). Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Lebensbedingungen für die Fische im Jahr 2006 oft nicht so gut waren.

## *Laichgeschäft 2006:*

Mit dem Frühlingshochwasser war mit negativen Auswirkungen auf den Laicherfolg vieler Fischarten zu rechnen. Massiv betroffen wurde die Äschenverlaichung. Durch Spitzenabflüsse im April bis 1'090m<sup>3</sup>/s wurde der Grossteil der Laichstellen zerstört. Damit ist für die Äschenverlaichung das 2. Jahr in Folge von einem annähernden Totalausfall auszugehen. Der mit dem Aprilhochwasser verbundene Geschiebetrieb hatte aber auch positive Auswirkungen auf die anschliessende Laichzeit der übrigen Fischarten. Es entstanden optimale Laichhabitats. Im Mai/Juni war die Wasserführung zwar immer noch überdurchschnittlich, aber relativ stabil. Da die Eientwicklungszeit dieser Fische relativ kurz, ist waren die Bedingungen deshalb gar nicht schlecht. Somit kann für die meisten anderen Fischarten ein Laicherfolg im üblich positiven Rahmen der letzten Jahre angenommen werden.

## *Beurteilung der Bestandesentwicklung gestützt auf die Fangstatistik 2006:*

Die Hochwassersituation im Frühling hat sich auch auf den Fischfang ausgewirkt. Das dürfte insbesondere auch für den im Vergleich zu 2004 und 2005 geringeren Forellenertrag zutreffen. Viele gute Fangstrecken waren oft nicht oder sehr schlecht befischbar. Die Ertragsschwankungen sind daher als normal einzustufen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass der VFAB-Pachtabschnitt bezogen auf das Fangresultat, aber auch bezüglich Lebensraum- und Artenvielfalt, ein schönes und vielfältiges Flussrevier ist.

*Rolf Acklin*